

Der Chef

von Stieg Larsson

Regie: Walter Adler

Produktion: HR 1994, 70 Minuten

"Es gibt eine viel zu große Distanz zwischen uns", begründet Direktor Sven seinen unerwarteten Hausbesuch bei Hans und Anna. Sven, der Chef von Hans, möchte die beiden etwas näher kennenlernen. Doch nach anfänglichem zaghaftem Sprechen über die Arbeit im allgemeinen, nimmt das Gespräch eine unerwartete Wendung: das Interesse des Chefs macht auch vor privaten Dingen keinen Halt. Unverhohlen benutzt er seine hierarchische Überlegenheit und Macht und erzeugt eine experimentelle Versuchsanordnung, in der die beiden nur mehr als Statisten fungieren und gegeneinander ausgespielt werden. Bald ist Anna bereit, sich für 1000 Kronen vor den Augen ihres Freundes für den Chef auszuziehen; während kurze Zeit später Hans für ebenfalls 1000 Kronen den Tanzbären spielt. Als Hans' Bruder Tage und seine Freundin Lena auftauchen, versucht Sven mit ihnen das gleiche Spiel. Doch Tage zeigt sich recht unbeeindruckt von Svens Machtspielen und dreht den Spieß zunächst einmal um. Er bedroht den Störenfried mit dem Messer.

Anna: Christiane Leuchtmann

Hans: Rufus Beck

Sven: Sylvester Groth

Lena: Katharina Lange

Tage: Jens Wawrczeck